

Volkswagen startet 2026: ID.Buzz Robotaxi bringt Mobilität nach Los Angeles!

Volkswagen startet 2026 mit dem selbstfahrenden ID.Buzz in Los Angeles. Partnerschaft mit Uber zielt auf Robotaxi-Dienst und Marktanteil im autonomen Verkehr.



Los Angeles, USA - Es tut sich was auf den Straßen der USA! Volkswagen bringt 2026 seinen selbstfahrenden ID.Buzz Elektro-Mini-Van auf den Markt – gemeinsam mit Uber wird ein innovativer Robotaxi-Dienst in Los Angeles gestartet. [evxl.co](https://www.evxl.co) berichtet, dass . Der ID.Buzz soll nicht nur die Mobilität revolutionieren, sondern auch direkt in den Wettbewerb mit Giganten wie Waymo und Tesla treten.

Per Förderung der Mobilität plant Volkswagen, seine flauschigen Minivans in den urbanen Dschungeln der USA großflächig zu positionieren. Er ist auf dem besten Weg, als praktische Lösung

für städtische Fahrten geschätzt zu werden. Das Retro-Design gepaart mit modernster Technologie macht ihn zu einem echten Hingucker in der Welt der Elektromobile.

Der ID.Buzz und seine Technik

Der ID.Buzz besticht durch seine beeindruckende Ausstattung: 13 Kameras, 9 LiDAR-Sensoren und 5 Radarsensoren sorgen für eine 360-Grad-Sicht und ermöglichen ein Level 4 der Autonomie. Diese Technik liefert zuverlässige Ergebnisse, selbst unter widrigen Wetterbedingungen wie Regen oder Schnee.

[Newatlas.com](#) **führt an, dass** Volkswagen hierzu mit Mobileye zusammenarbeitet, um die Systemsicherheit zu gewährleisten.

In Hamburg wird der ID.Buzz bereits getestet, und die ersten Eindrücke sind vielversprechend. Jedoch gibt es auch Herausforderungen: Insbesondere in komplexen Städten hat der Wagen hin und wieder Schwierigkeiten, wenn etwa Lieferwagen die Straße blockieren. Hier sieht Volkswagen einen klaren Verbesserungsspielraum.

Markterschließung und Partnerschaften

Volkswagens Ziel ist es, Tausende ID.Buzz AVs bis 2036 in US-Städten einzusetzen. Zunächst wird es menschliche Sicherheitsfahrer geben, die die Operationen überwachen – ein vollständiger fahrerloser Service könnte jedoch bereits 2027 Realität werden, abhängig von den erforderlichen Genehmigungen. [IDTechEx](#) **erwähnt, dass** der Markt für autonome Fahrzeuge weltweit exponentiell wachsen wird. Prognosen rechnen mit einer enormen wirtschaftlichen Stimulierung, etwa 58 Milliarden Dollar allein für das Vereinigte Königreich.

Währenddessen gewährt Volkswagen nicht nur Kunden einen Einblick in die Fahrzeuge, sondern plant auch, diese als Komplettpaket, inklusive Software und Flottenmanagement, an

Transportunternehmen zu verkaufen. Dieses Rundum-Paket zielt insbesondere auf Unternehmen ab, die Mobilitätsdienste anbieten.

Im Bereich der Robotaxis zeigt sich bereits jetzt ein wachsender Markt: Waymo bietet beispielsweise bis zu 250.000 Fahrten pro Woche an. Gleichzeitig expandieren chinesische Unternehmen, wie Baidu, rasant. Volkswagen möchte hier dank seiner innovativen Technologien und Marketingstrategien einen starken Marktanteil gewinnen.

Der Weg zur autonomen Fahrzeugnutzung

Mit der Einführung des ID.Buzz will Volkswagen die Akzeptanz von Elektrofahrzeugen durch nachhaltige und fahrerlose Mobilität vorantreiben. Hierbei wird auch der Fokus auf die Integration des Fahrzeugs mit Fahr-Apps gelegt. Die Passagiere können über ihr Smartphone einsteigen und den komfortablen Innenraum mit Platz für bis zu sieben Personen genießen.

Um den Robotaxi-Dienst erfolgreich zu starten, nutzt VW fortschrittliche Sensortechnologie und einen phasenweisen Ansatz, um sowohl Vertrauen aufzubauen als auch die Sicherheitsstandards zu erfüllen. Während die EU bereits klare Vorgaben zur Zulassung autonomer Fahrzeuge gibt, muss auch in den USA ein striktes Regelwerk eingehalten werden, bevor der ID.Buzz vollständig in den Verkehr kommt.

Volkswagen steckt also mittendrin in der Zukunft der Mobilität. Die ersten Schritte der Robotaxis stehen bevor, und der ID.Buzz ist dabei nicht nur ein Fahrzeug, sondern ein Schritt Richtung smarterer urbaner Mobilität!

Details	
Ort	Los Angeles, USA
Quellen	• evxl.co

Details

- newatlas.com
- www.idtechex.com

Besuchen Sie uns auf: wom87.de